

ENTWURF

Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt für Zwecke des § 8a KStG

Sie hatten die _____ („Bank/Sparkasse“) gebeten, zur Vorlage beim Finanzamt für Zwecke des § 8a KStG eine Bescheinigung auszustellen¹. Hierzu erklären wir, dass uns bezüglich des Mischlimits / des Darlehens / der Betriebsmittellinie _____ (Vertragsnummer; Kreditnummer; Kontonummer) vom _____ (Datum des Vertragsschlusses) in Höhe von EUR _____ („Finanzierung“) an die [XY] („Kreditnehmer“)

- keine Sicherheiten an Kapitalforderungen von anderen Personen als dem Kreditnehmer gewährt wurden².
- die nachfolgend aufgeführten Sicherheiten von anderen Personen als dem Kreditnehmer gewährt wurden:

1. Dingliche Sicherheiten

- Pfandrechte (z.B. an Einlagen)

Sicherungsabtretungen (z.B. Einzelabtretung von Forderungen)

2. Personalsicherheiten (z.B. Bürgschaft, Garantie, Schuldmitübernahme)

verbunden mit folgenden/r:

- dinglichen Sicherheiten (z.B. an Einlagen)

- _____
– Sicherungsabtretungen (z.B. Einzelabtretung von Forderungen; Global- /Mantelabtretung von Forderungen)

- _____
– Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung mit dem gesamten Vermögen oder hinsichtlich einzelner Vermögensgegenstände

- _____
– vereinbarten Verfügungsbeschränkungen

- _____
– sonstigen Vereinbarungen (z.B.: Pfandrechte nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen)³

3. Sicherheiten der o.g. Art, auf die während des bestehenden Darlehensverhältnisses verzichtet wurde

Sonstige Anmerkungen⁴

Die Bescheinigung enthält nur solche Angaben, die dem bei der Bank/Sparkasse mit der vorgenannten Finanzierung vertrauten Personenkreis bekannt sind.

Die Bank/Sparkasse übernimmt mit dieser Erklärung - bereits aus rechtlichen Gründen - keine Beratung in steuerlichen Angelegenheiten. Insbesondere steht die Bank/Sparkasse nicht für einen steuerlichen Erfolg ein, der mit dieser Bescheinigung angestrebt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Bank/Sparkasse